

Köln

**Stationäre Pflegeeinrichtung
Oranienhof –
Sucht und Pflege unter einem
Dach**

Susanne Kutsch

M.Sc. Suchttherapeutin (VDR)

KatHo NRW / Dipl.

Sozialpädagogin

Aufbau

- Vorstellung der Einrichtung und der Tätigkeit im Oranienhof
- Klientel im Oranienhof
 - Herkunft, Voraussetzung Einzug, Diagnostik, seelische Verfassung, Vertrauen, eigene Wertigkeit, Krankheit/ Zustand, Biografie
- Unterschied zu anderen Pflegeeinrichtungen

Kurzer Einblick Oranienhof

- Stationäre Pflegeeinrichtung in Köln- Stadtteil Höhenberg – Kölner Osten-seit 1984
- Früher 102 Plätze- heute 69 seit Einführung der Pflegeversicherung 1996
- Menschen die Pflege benötigen können Bewohner werden
- Schwerpunkt Pflegebedürftigkeit
- Keine therapeutische Einrichtung, nur an Hand von tagesstrukturierenden Maßnahmen kann das Klientel Halt bekommen und sich auf ein „Altenheim“ einlassen.
- Über 60 Mitarbeiter, wenig Fluktuation, Ausbildungsbetrieb für Altenpflege
- Fachbereiche, wie ex. Altenpfleger, Pflegehelfer, Verwaltung, Sozialer Dienst, Betreuungsassistenten
- Menschen die nicht abstinent leben wollen/ können- dürfen hier auch im Haus Alkohol konsumieren, ebenso ist Nikotinkonsum erlaubt- auch in den Zimmern- privater Bereich/ Raum
- Die Bewohner werden von Mitarbeitern nicht verurteilt, wie sie gelebt haben und welche Lebensgeschichte diese mitbringen, wir holen die Menschen dort ab, wo sie stehen und geben diesen ein „zu Hause“ welches sie lange nicht hatten, oder nie hatten.

Unser Pflegeleitbild



• Klientel im Oranienhof **Herkunft, Voraussetzung, Diagnostik,** **seelische Verfassung, Vertrauen, eigene** **Wertigkeit, Krankheit/ Zustand, Biografie**

- **Herkunft:** Großteil männliche Personen, ohne festen Wohnsitz, Platte, eigene Wohnung, jegliche Form von betreuten Wohnmöglichkeiten, Vermittlung über Krankenhäuser, Betreuer, Sozialarbeiter in anderen Einrichtungen, eigenes Interesse und Wunsch einzuziehen, etc.
- **Voraussetzung zum Einzug Oranienhof:**
Erforderlichkeitsbescheinigung- 24 Std. Pflege Betreuung- MDK Begutachtung,
Pflegrade 2-5, Finanzierung des „Heimplatzes“ über Pflegekasse und Sozialamt
- **Voraussetzung zum Einzug Meilenstein:**
Wiedereingliederungshilfe nach § 53 SGB XII, LVR finanziert, Förderung zur Selbständigkeit, Alterseinschränkung, Suchterkrankung muss Vorliegen, ohne Pflegegrad ist ein Einzug möglich

- **Diagnostik:**
- Übliche altersentsprechende Erkrankungsbilder, sowie durch Alkohol und Drogenmissbrauch frühzeitige Diagnosen
- **Die Erkrankungsbilder werden wir im Workshop näher erläutern**

- **Spätfolgen / Erkrankungen nach missbräuchlichem Konsum von Alkohol/ Drogen:**
- Auch dieses Thema finden Sie in unserem Workshop

• seelische Verfassung, Vertrauen, eigene Wertigkeit, Krankheit/ Zustand, Biografie der Bewohnerschaft Oranienhof

- **Dieser Bereich wird im Workshop nochmals vertieft, daher reißen wir diesen nur kurz an**
- Alt, krank, psychisch verändert, jünger-vorgealtert und ohne gefühlten Status
- Biografie: oftmals Elternteil Alkoholiker, Eltern teils aggressiv, gewalttätig und haben Kinder vernachlässigt
- Keine oder wenige persönliche Gegenstände
- Oftmals keine familiäre Anbindung mehr oder selten
- Soziales Netzwerk- Freundeskreis- wenig- oder Milieu
- Krankheitseinsicht- organische Probleme ja,
Krankheitseinsicht Alkohol/ Drogen- nur bedingt- je nach Herkunft und nach Vertrauensaufbau öffnet sich Bewohner

- **Zustand Einzug / Biografie:**
- **Menschen ohne Suchthintergrund**
- **Menschen mit Suchtproblematik:**
- **Alkoholiker:** Ausbildung und eigene gegründete Familie (aber heute meist keinen Kontakt mehr), gesellig, beobachtend, dankbar festes Zimmer zu haben und abschließbaren Schrank
- **Heroinabhängiger/ Stubstituierter:** oftmals ohne Ausbildung, verschiedene Frauen- oder Männerkontakte und Kinder -kein aktives intaktes Familienleben mehr, sehr kritisch, fordernde richtungsweisende Kommunikation , jünger als die klassischen Alkoholiker, welche einziehen
- **Tablettenabhängigkeit/ Mißbräuchlicher Tablettenkonsum/ Opiate**

• Unterschied zu anderen Pflegeeinrichtungen

- **Aufnahme :**
- meist aus dem Bereich Obdachlosigkeit, Wohngruppen oder aus verwahrlosten Zuständen- „MessiWohnungen“
- Konsumierende Alkoholiker
- Substituierte (Methadon/ Polamidon)
- Doppeldiagnostische Personen
- Personen JVA Erfahrung
- etc.







Öffnungszeiten Verwaltung

Mo.-Do. 8.00 bis 16.00 Uhr

Fr. 8.00 bis 14.30 Uhr

und nach Vereinbarung



ORANIENHOF

Senioren- und Pflegeeinrichtung

Seniorenheim Oranienhof GmbH
Pflege- und Betreuungseinrichtung

Telefon: 02 21/82 00 56-0
info@oranienhof-koeln.de
www.oranienhof-koeln.de

Meilenstein
Einrichtung in der Wiedereingliederungshilfe

Telefon: 02 21/82 00 56-28



Rauchen
verboten !

EMPFANG

- Danke für Ihre Aufmerksamkeit und falls Sie Interesse am Oranienhof haben oder Kontakt mit uns aufnehmen wollen, wir haben Prospekte
- und Visitenkarten dabei und sind im Workshop 2 und 3 durch Kollegen und mich vertreten!